

Gastbeitrag von David.

## **Für die einen das Paradies...**

Die Malediven gehören sicherlich zu den schönsten Flecken der Erde. Traumhafte weiße Strände, türkis blaues Meer und grüne Palmen, ein absoluter Traum für jeden Urlauber. Hier kann man ungestört tauchen lernen, schnorcheln gehen und sich entspannen. Doch nicht jedes Lebewesen hat die Möglichkeit, die wunderschönen Gewässer und Inseln so ungestört zu genießen...



Wohnen auf den Malediven



Der 1. Tauchgang

## **...für die anderen die letzte Hoffnung**

Wußtest ihr, dass jedes Jahr Tausende Meeresschildkröten und andere Meeresbewohner Opfer von umhertreibenden Netzen und anderen, von Menschen entsorgten Fremdkörpern im Meer werden und sterben müssen? Die sogenannten „Ghost Nets“ (Geisternetze) treiben im Meer herum und werden für die Meeresschildkröten zur tödlichen Falle.

Auffangstationen und Mitarbeiter, die die Schildkröten befreien, werden dann zur letzten Hoffnung für die faszinierenden Meeresbewohner. Weil die Arbeit von solchen Hilfsorganisationen so wichtig ist, möchte ich Euch heute ein Projekt vorstellen, dass Eure Unterstützung verdient:



In der Auffangstation



In ihrem natürlichen Lebensraum

## **Das Olive Ridley Projekt**

Das noch relativ junge Projekt „Olive Ridley“ rettet die kleinste und auf den Malediven seltenste Meeresschildkröten-Art, die Olive Ridley heißt und nur etwa 70 Zentimeter groß wird. Seit 2013 konnte das Projekt schon über 1.200 „Ghost Nets“ und 358 Olive Ridley

Schildkröten auffinden.

28 dieser Schildkröten konnten erfolgreich behandelt und 12 wieder ausgewildert werden. Hier findet ihr genauere Informationen zu dieser besonderen Schildkröten-Art. Falls ihr spenden wollt, dann findet Ihr hier alle Details. Falls Ihr auf den Malediven Urlaub macht, schaut doch auf jeden Fall bei dem Projekt vorbei!



Do's und Don'ts



Gefundene Ghost-Nets

**Welche Projekte für Tiere liegen Euch am Herzen?  
Schreibt mir gerne in die Kommentare!**